

Abschlussbericht, 10. Mai 2023

interpack begeistert die globale Processing- und Packaging-Branche

Für alle, die sich mit der Verpackung und Verarbeitung von Produkten beschäftigen, gab es vom 4. bis 10. Mai nur einen „Place-to-be“: die interpack in Düsseldorf. Unter dem Motto „Welcome Home“ hieß die Messe Besucherinnen und Besucher aus aller Welt willkommen. Die Freude, endlich wieder als Branche zusammenzutreffen, war groß.

Sie hielt, was sie versprach und übertraf die Erwartungen der Aussteller: Die größte und wichtigste Verpackungsmesse der Welt setzte vom 4. bis 10. Mai erneut Standards, vernetzte die Branche auf globaler Ebene, war Marktplatz und Content-Hub zugleich. Besucherinnen und Besucher aus 155 Ländern, viele davon mit festen Investitionsabsichten, kamen zur interpack 2023. 2.807 Aussteller präsentierten mit ihren Technologien und Lösungen die Kraft und Kreativität der Verpackungsindustrie. Was bleibt, sind zahlreiche Impulse, Ideen und konkrete Geschäftsabschlüsse, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

„Mit der interpack konnten wir eine der wichtigsten Veranstaltungen der Messe Düsseldorf endlich wieder durchführen. Sie hat sich eindrucksvoll zurückgemeldet und ihre Position als globale Plattform für den Austausch aller Akteure in der Verpackungsbranche, der verwandten Prozessindustrie und sämtlichen Anwenderindustrien unterstrichen. Unsere Ziele wurden weit übertroffen“, sagt Bernd Jablonowski, Executive Director bei der Messe Düsseldorf zum Abschluss der Messe.

Insgesamt kamen rund 143.000 Besucherinnen und Besucher zur interpack nach Düsseldorf, zwei Drittel davon aus dem Ausland. Neben vielen Ländern Europas waren die größten Besuchernationen Indien, Japan und die USA. Rund 75 Prozent gehören der mittleren und oberen Führungsebene an.



Messe
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Deutschland

Telefon +49 211 4560 01
Telefax +49 211 4560 668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)
Bernhard J. Stempfle
Erhard Wienkamp
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:

 The global
Association of the
Exhibition Industry

 AUMA
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur
Freiwilligen Kontrolle von
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung



„Endlich wieder interpack!“ war dabei ein oft gehörter Satz in den Hallen, denn nach sechs Jahren Pause konnte sich hier die große Community wieder persönlich treffen. Dementsprechend riesig war die Freude. „Die interpack 2023 wird noch lange nachklingen, geschäftlich und auch persönlich“, so Director Thomas Dohse nach sieben Messetagen. „Die Stimmung in den Hallen war großartig und der interkulturelle Austausch für alle Seiten bereichernd. Es war wieder ‚simply unique‘.“

Das unterstreichen die positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher, die zu über 96 Prozent angaben, ihre Messeziele erreicht zu haben. Ebenso zufrieden zeigten sich die Aussteller, deren Erwartungen vielfach übertroffen wurden. „Wir danken der Messe Düsseldorf für die hervorragende Organisation. Ich bin sicher, dass ich damit im Namen aller Unternehmen spreche. Die interpack 2023 ist einfach ein Muss für Anbieter und Anwender aus aller Welt, um Erfahrungen auszutauschen und Geschäfte zu realisieren“, sagt Markus Rustler, Präsident der interpack 2023 zum Abschluss der Veranstaltung.



Transformation als Chance

Betrachtet man die aktuellen Marktentwicklungen, die enormen Herausforderungen, aber auch die noch viel größeren Chancen, war diese interpack sicherlich eine der wichtigsten in ihrer Geschichte. Die Notwendigkeit zur Automatisierung, der Wille zur Nachhaltigkeit und veränderte Konsumgewohnheiten sind Ausdruck der Transformation.

Die strategische Ausrichtung der interpack auf die vier Hot Topics Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung, Digitalisierung und Produktsicherheit fand ihren konkreten Ausdruck in zahlreichen Innovationen. Die Messe, die traditionell ein wichtiger Baustein im Innovationszyklus der Verpackungsbranche und der verwandten Prozessindustrie ist, wurde diesem Anspruch auch in diesem Jahr mehr als gerecht.

Nachhaltige Verpackungstechnologien

Nachhaltigkeit in all ihren Facetten war das absolute Top-Thema der interpack. Die Aussteller präsentierten High-End-Technologien und ganzheitliche Konzepte, die Effizienz und Nachhaltigkeit entlang der



gesamten Produktionslinie berücksichtigen. „Viele Unternehmen der Konsumgüterindustrie haben sich eigene Nachhaltigkeitsziele gesetzt“, sagt Richard Clemens, Geschäftsführer VDMA Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen auf der interpack. „Den Unternehmen des Verpackungsmaschinenbaus ist es in den letzten Jahren gelungen, die Umsetzung nachhaltiger Verpackungskonzepte durch entsprechende technische Anpassungen und neu entwickelte Maschinenlösungen zu ermöglichen. Die interpack ist das Schaufenster der Innovationen und zugleich Ausgangspunkt für die Weiterentwicklung in Richtung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft“, resümiert Clemens.

Unter den vielen Lösungen, die auf der interpack Weltpremiere feierten, waren auch zahlreiche Packstoffe und Packmittel in all ihrer Vielfalt. Über 1.000 Aussteller präsentierten sich alleine in diesem Bereich, ein neuer Rekord.

Zukunftsweisender Content

Die interpack ist nicht nur Business- sondern auch Content-Plattform für die Branche, live und digital. Alleine 50 Talks fanden im Tightly Packed TV-Studio von interpack und packaging journal statt und gaben so den Top-Themen und Trends durch Live-Streams zusätzliche Sichtbarkeit und Reichweite. Über 200.000 Zuschauerinnen und Zuschauer schalteten sich alleine während der Laufzeit der Messe zu.

Das Spotlight Talks & Trends Forum war ein Besuchermagnet und thematisierte sieben Themen an sieben Tagen, unter anderem Logistik, Kreislaufwirtschaft und E-Commerce. Das Programm wurde gemeinsam von der interpack, der dfv Conference Group und PackReport präsentiert.

Neue und frische Formate

Große Beachtung fanden auch die weiteren Specials wie die interpack Start-up Zone, der Gemeinschaftsstand Co-Packing, mehrere Preisverleihungen mit spannenden Verpackungsinnovationen, die „SAVE FOOD Highlight-Route“ mit neuen Ansätzen im Kampf gegen den weltweiten Verlust und die Verschwendung von Nahrungsmitteln und die Förderung von Frauen bei „Women in Packaging“. Für einen





besonderen Spirit sorgten bei dieser Premiere rund 200 Frauen aus der internationalen Branche, die sich im Rahmen der interpack austauschten und neue Netzwerke knüpften.

Die components, die mit 80 Ausstellern als Parallelveranstaltung in einer eigenen Halle stattfand, wurde von den Besucherinnen und Besuchern ebenfalls sehr gut angenommen. Die Zulieferindustrie mit Komponenten und Software für Verpackungs- und Prozesstechnologie spielt eine wichtige Rolle bei der Digitalisierung von Produktionsprozessen.

Die nächste interpack findet vom 7. bis 13. Mai 2026 in Düsseldorf statt.

Weitere Informationen zur Messe gibt es unter www.interpack.de

Ausstellerstimmen

„Die Stimmung auf der interpack 2023 war hervorragend und wir freuen uns, erneut Teil dieser Veranstaltung zu sein. Es hat sich wieder wie in den Jahren zuvor angefühlt und wir sind mit der Qualität der Besucher sehr zufrieden. Wir konnten zahlreiche internationale Delegationen sowie alle wichtigen Geschäftspartner auf unserem Stand begrüßen und neue potenzielle Kunden begeistern.“

Markus Rustler, Geschäftsführender Gesellschafter Theegarten-Pactec GmbH & Co. KG

"Tolle Stimmung, volle Stände, gute und viele Geschäfte – so lässt sich die interpack 2023 zusammenfassen. Unsere Mitgliedsunternehmen sind sehr zufrieden. Am Wochenende kamen – wie erwartet – sehr viele Kunden aus Übersee. Die Qualität der Besucher war sehr hoch – teilweise wurden die Maschinen vom Stand weg gekauft. Nach sechs Jahren Pause, war die Freude umso größer, dass die interpack-Family in Düsseldorf endlich wieder zusammenkommt. Für uns ist und bleibt die interpack die Leitmesse der Branche.“

Richard Clemens, Geschäftsführer VDMA Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen

„Die interpack ist für IMA ein historischer Meilenstein im Messekalender. Bei der Ausgabe 2023 waren wir mit einem fast 5.000 m² großen Stand vertreten, dem größten, den wir je hatten. 46 Maschinen, 12 neue Modelle und 22 Maschinen, die mit liOT intelligent vernetzt sind, unterstreichen das Engagement von IMA für Innovation und Digitalisierung. Die Nachhaltigkeit ist einer der Hauptpfeiler des IMA-Systems – die Präsentation von Lösungen für die Verarbeitung neuer umweltfreundlicher Materialien auf unseren Maschinen. Wir hatten eine ausgezeichnete





Besucherzahl und unsere Kunden waren von unserem polyedrischen und innovativen Portfolio sehr angetan.“

Monica Cervellati, Corporate Communication and Exhibitions Director IMA

„Die interpack 2023 war ein Erfolg für Metsä Board. In unserer Innovation Lab Area haben wir die Besucher zum Thema zirkuläre Verpackungslösungen aus erneuerbaren und leicht recycelbaren Materialien inspiriert, die dazu beitragen, den Einsatz von Kunststoff zu reduzieren. Die Gespräche in diesem Jahr haben unsere Erwartungen übertroffen. Die Qualität der Besucher, die aus der ganzen Welt kamen, war überraschend hoch und erfüllte voll und ganz unsere Erwartungen, die wir mit der Teilnahme an dieser internationalen Messe verbunden hatten.“

Marjo Halonen, VP Communications Metsä Board

„Die interpack ist eine wichtige Messe für uns. 2017 waren wir noch mit einem kleineren Stand vertreten, für 2023 haben wir uns für eine Vergrößerung entschieden. Besonders gefallen hat uns die hohe Internationalität der Messe und das neue Hallenkonzept. Wir werden 2026 wieder dabei sein.“

Andreas Grabotin, Zone Director DACH markem-ima

"Die interpack 2023 war eine der am meisten erwarteten Veranstaltungen für unsere Branche. Es war eine großartige Gelegenheit, unsere Kunden und Partner wieder zu treffen und neue Projekte und Kooperationen zu starten. Wir haben mehr als 50 Maschinen mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, digitale Innovation, Laborlösungen, sterile Verpackung, Inspektion und Rückverfolgbarkeit vorgestellt. Unsere Besucher zeigten besonderes Interesse an umweltfreundlichen Lösungen, unserem innovativen Roboter mit paralleler Architektur und KI-Anwendungen. Ich war beeindruckt von der Entschlossenheit der Besucher, die mit konkreten Fragen zu uns kamen. Gleichzeitig bedauern wir, dass wir Kunden aus bestimmten geografischen Regionen aufgrund der derzeitigen Schwierigkeiten in der Welt nicht treffen konnten.“

Valentina Marchesini, Director of Human Resources and Head of Marketing & Communications at Marchesini Group S.p.A.

„Für Uhlmann Pac-Systeme war die interpack ein toller Erfolg. Unser Standkonzept mit dem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit ist bei den Besucher:innen sehr gut angekommen. Wir haben damit auch das Interesse von Messe-Besucher:innen angeregt, die uns eigentlich nicht auf ihrem Programm hatten. Nachhaltigkeit als Innovationstreiber bei Produkten und Services, sowohl bei Parenteralia als bei Oral Solid Dose, – danach suchen unsere Kunden und damit haben wir uns auch neue Kontakte erschließen können. Die Live-Experience und die Möglichkeit, einfach mal in Kontakt zu kommen, das ist wirklich ein Markenzeichen der interpack, und wir sind sehr froh, dass die Messe wieder stattfinden konnte.“

Gabi Bauer, Head of Marketing & Communication Uhlmann Pac-Systeme



„Prozess- und Verpackungstechnik für ein besseres Leben – das haben die Besucher auf dem Stand von Syntegon erlebt. Dazu gehörten zahlreiche Lösungen mit Antworten auf Markttrends wie Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Und die Rückmeldungen unserer Kunden haben gezeigt, dass wir damit ihre Anforderungen getroffen haben. Ob Neumaschinen, ganze Linien oder Services, das Interesse war groß. Die erste interpack mit unserer Marke Syntegon war für uns ein voller Erfolg.“

Dr. Michael Grosse, Vorsitzender der Geschäftsführung Syntegon

„Die persönlichen Gespräche waren ein sehr großer Mehrwert für uns. An sämtlichen Tagen verzeichneten wir eine große Anzahl an Besuchen von Kunden und Interessierten. Bereits während der Messetage konnten konkrete Geschäfte getätigt werden und eine Vielzahl haben sich angebahnt. Auf der interpack haben wir einen großen Fokus auf flexible Lösungen für unterschiedlichste Süßwarenmaschinen im Bereich von Schokolade, Gummi und Gelee sowie auf Service und Digitalisierung gelegt, um Kunden auch über den reinen Anlagenkauf stets zur Seite zu stehen.“

Jessica Runkel, Geschäftsführerin Winkler und Dünnebieer Süßwarenmaschinen

„Wir freuen uns, dass wir nach sechs Jahren endlich wieder auf der interpack ausstellen können und nach der langen Pandemiezeit wieder auf so viele internationale Kunden treffen. Unser Hauptthema auf der interpack ist die ganzheitliche Linienintegration. Als Gesamtlösungsanbieter haben wir für unsere Kunden unser Portfolio in verschiedenen Bereichen erweitert und freuen uns, dass das auf so großes Interesse bei unseren zahlreichen Besuchern stößt.“

Tobias Weber, CEO Weber Maschinenbau GmbH

„Wiederverwertbarkeit ist zu einem wichtigen Kriterium für Verpackungen geworden – seien sie aus Glas, Papier oder Kunststoff. Die Kreislaufösungen von Starlinger für Big Bags aus rPET und rPP sind bei unseren Besuchern auf der interpack besonders gut angekommen. Unser Kunde Packem aus Brasilien, ein Vorreiter im Bereich Big Bags aus recyceltem PET, wurde für sein Bag-to-Bag-Projekt mit dem WorldStar Packaging Award ausgezeichnet. Das war für uns ein ganz besonderes Messehighlight!“

Angelika Huemer, Geschäftsführende Gesellschafterin, Starlinger & Co Gesellschaft m.b.H.

„Wir haben uns sehr gefreut, nach sechs Jahren endlich wieder auf der interpack zu sein! Nichts ersetzt aus unserer Sicht den direkten Kundenkontakt. Wir haben sehr viele neue Produkte mit auf die Messe gebracht, darunter unterschiedliche Innovationen mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Prozesssicherheit und Handling. Unser Stand auf der interpack war eine perfekte Kommunikationsplattform, um mit Kunden ins Gespräch zu kommen und ein direktes Feedback zu unseren neuen Produkten zu erhalten. Insgesamt war die Qualität der Besucher und auch die Anzahl sehr gut. Wir planen in drei Jahren wieder dabei zu sein!“

Axel Schäfer, Head of Commercial Product Management & Marketing, Schütz GmbH & Co. KGaA.





„Die interpack ist ein bedeutender Impulsgeber für die Transformation zu mehr Umweltschutz und effizienten Produktionsprozessen in der Verpackungsindustrie. An genau diesen Punkten setzen wir mit unseren ganzheitlichen Lösungen gezielt an – ob mit ressourcenschonenden Verpackungssystemen, umfassenden Serviceangeboten oder zukunftsweisenden Maschinentechnologien. Das starke Interesse, das unseren Lösungen auf der interpack zuteilwurde, beweist uns, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.“

Dr. Johannes T. Grobe, Geschäftsführer Sales und Service der KHS Gruppe

„Die interpack 2023 war für uns sehr erfolgreich – auch im direkten Vergleich zur letzten interpack konnten wir mehr Besucher auf unserem Messestand verzeichnen. Die Qualität der Leads, die wir erfasst haben, schätzen wir ebenfalls als sehr positiv ein.“

Adrian Ritzhaupt, Group Director Commercial & Service, Mosca GmbH

Presse-Team interpack

Cornelia Tautenhahn (Senior Manager Press & PR)

Apostolos Hatzigiannidis (Manager Press & PR)

Tel.: +49 (0) 211/4560-588/-544

Email: TautenhahnC@messe-duesseldorf.de

HatzigiannidisA@messe-duesseldorf.de

